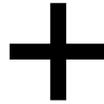


Einladung zur Preisverleihung

2018

**PFANN
OHMANN
PREIS**



**RUDOLF-
WURZER-
PREIS**

FÜR RAUMPLANUNG

für besonders qualitätsvolle
Leistungen in der
künstlerischen Darstellungen im
Architekturstudium

für Abschlussarbeiten mit
Vorbildcharakter für die Praxis
der Stadtentwicklung und
Raumplanung

6. Dezember 2018, 10:00 - 12:00 Uhr

Kuppelsaal

Hauptgebäude TU Wien,
Stiege 1, 4. Stock
Karlsplatz 13, 1040 Wien

Anmeldung: nadine.vrankaj@tuwien.ac.at

Preisverleihung

Beide Preise werden dieses Jahr in einem gemeinsamen Festakt am 6. Dezember 2018 im Kuppelsaal der TU Wien verliehen.

Anmeldung unter nadine.vrankaj@tuwien.ac.at

Pfann-Ohmann-Preis

Die im Jahre 1993 errichtete Pfann-Ohmann-Preis-Stiftung bezweckt die Verleihung von Preisen an Studierende der Architektur, die sich durch besonders qualitätsvolle Leistungen in der künstlerischen Darstellung ausgezeichnet haben. Zugelassen sind ausschließlich zeichnerische bzw. computerunterstützte darstellende Arbeiten, die im Rahmen einer Übungsarbeit des Bachelor-/Masterstudiums erbracht wurden (keine Abschlussarbeiten). Die darstellerischen Leistungen der eingereichten Arbeiten sollten über die Zeichnung hinaus auch die bewusste und nachvollziehbare Kommunikation der entwurfsleitenden Ideen mitberücksichtigen.

Die Nominierung der entsprechenden Arbeiten aus dem Studienjahr 2017/18 erfolgt über die Fachbereiche der Studienrichtung Architektur der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien. Die Jury besteht aus dem Vize-Rektor für Infrastruktur, dem Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung und den LeiterInnen der Institute. Der Pfann-Ohmann-Preis ist mit € 4.000,- dotiert, die zu gleichen Teilen an zwei PreisträgerInnen vergeben werden.

Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung

Der Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung wird vergeben an Absolventinnen und Absolventen der einschlägigen Studienrichtungen österreichischer Universitäten für Abhandlungen, welche die wissenschaftliche Fundierung der Stadtentwicklung, Urbanität und Raumplanung verbessern oder für problem lösende Konzepte, die der Stadtentwicklungs- und Raumplanungspraxis in Österreich als Vorbild dienen sollen. Der von der Stadt Wien und der TU Wien initiierte Preis wurde erstmals im Jahr 2001, danach ab 2002 im Zweijahresrhythmus, vergeben.

25 Bewerberinnen und Bewerber haben Arbeiten für den Rudolf-Wurzer-Preis für Raumplanung eingereicht. Die Entscheidung zur Vergabe erfolgte in einem zweistufigen Verfahren durch eine Begutachtungskommission (bestehend aus vier Professorinnen und Professoren der TU Wien und einer Vertreterin der Stadt Wien) sowie einer Jury (bestehend aus sechs Fachexpertinnen und -experten und Frau Vizebürgermeisterin Mag.^a Maria Vassilakou) getroffen. Der Preis ist mit € 10.000,- dotiert.